



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CLXII. Markgraf Johann erlaubt dem Kölner Bürger Miachel Aken,
Hebungen aus Gr. Ziethen zu verpfänden, am 25. Juni 1482.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CLXI. Markgraf Johann erlaubt dem Kölner Bürger Michael Aken, Hebungen aus Malchow zu verpfänden, am 28. März 1482.

Mein gnediger herre, Marggraue Johans, hat Michel Aken, borger zu Coln, vergonnet vnd erleubt, das er Thomas Blanckenfelt, borgermeister zum Berlin, oder seinen erben, — vp einem rechten widerkoff fur sechs vnd dreissig schock versetzen vnd verkoffen mag In dem dorffe zu Malchow vff Albrecht Barffts hoff vnd hufen vier scheffel roggen ane ein firt, vier scheffel gersten ane ein firt, newnhalben scheffel habern vnd LVI groschen vnd zwe pfennige; Item vff Hans Willen hoff vnd huben zwe scheffel roggen vnd ein firt, zwe scheffel gersten vnd ein firt, vunfttehalben scheffel habern vnd vier vnd dreyssich groschen ane zwei pfennige; Item Thyme Bolle gibt newn vnd zweintzig groschen vnd zwe pfennige, nach Inhalt des koffbriues darvber gegeben vnd das wider ablosen, so erst sie können oder mogen. Actum Coln an der Sprew, am donrstag nach Judica, Anno domini etc. Im LXXXII ten.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche C. M. XXVI, 306.

CLXII. Markgraf Johann erlaubt dem Kölner Bürger Michael Aken, Hebungen aus Gr. Ziethen zu verpfänden, am 25. Juni 1482.

Mein gnediger herre, Marggraue Johans etc., hat Michel Aken, borger zu Coln, vmme seiner vleissigen bete vnd anliggender noth willen vergont vnd erlowbt, das er Johanfen Prunner vff Valentin kolzwick's hoff vnd vir zugelegen hufen ein winspel roggen vnd ein winspel habern; vff Jorg huffners hoff vnd huben zu Grofen Zeiten sechs scheffel roggen vnd sechs scheffel habern, vff einen rechten widerkoff vnd zu widerkoffs weyse versetzen mag vor funfzig gulden, nach jnhalt des kaufbriues darober gegeben, doch also, das er oder sein erben, so erst sie können oder mogen, die wider ablosen vnd zu sich brengen solen. Actum zu Coln an der Sprew, am dinstag nach Johans Baptiste, Anno etc. LXXXII.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche C. M. XXVI, 309.